

Huttenschule kooperiert mit Hütte

Oberschule und ArcelorMittal schließen Kooperationsvereinbarung

Frankfurt (thg) Seit vielen Jahren ist die Ulrich-von-Huten-Oberschule zertifiziert für ihre hervorragende Berufs- und Studienorientierung. Dahinter steht vor allem ein gewachsenes Netzwerk aus externen Bildungsträgern, kleinen Betrieben und großen Unternehmen, mit denen die Einrichtung zusammenarbeitet. Mit einem der größten Arbeitgeber und Ausbilder der Region hat die Frankfurter Oberschule nun erstmals einen Kooperationsvertrag geschlossen: das Stahlwerk Arcelor Mittal aus Eisenhüttenstadt.

„Dabei geht es nicht nur um die Bereitstellung von Praktikumsplätzen“, sagt Schulleiterin Kerstin Reinhardt. Vereinbart wurden zudem regelmäßige Besuche im Werk in Eisenhüttenstadt sowie Projekte an der Schule selbst. „Direkt in Frankfurt hatten wir es schwer, einen solchen Kooperationspartner zu finden“, gibt Kerstin Reinhardt zu. Umso mehr freut sie sich nun über die Zusammenarbeit mit dem Industrieleuchtturm aus der Nachbarschaft, der damit natürlich auch auf mögliche künftige Fachkräfte hofft. Als erstes konkretes Ergebnis fand am Donnerstag an der Schule der erste Arcelor-Tag statt. Vier Auszubildende aus Eisenhüt-

tenstadt berichteten Schülern aus den Klassen 9 und 10 von ihrem Werdegang, dem Stahlwerk, möglichen Ausbildungsberufen und dem Bewerbungsverfahren. „Die meisten sind sehr interessiert“, meinte Michelle Franke, die sich bei Arcelor Mittal im zweiten Lehrjahr zur Industriekauffrau ausbilden lässt und gemeinsam mit Kollegin Jennifer Stroka eine von zwei Schülergruppen an diesem Tag betreute. Die Eisenhütten-

städterin entschied sich damals ganz bewusst für den Stahlkonzern, wie sie sagt. „Ich wollte in der Region bleiben und Arcelor ist ein zuverlässiger Arbeitgeber in der Stadt“.

Jedes Jahr stelle Arcelor etwa 50 neue Azubis ein, erklärt Michelle Franke. Zu den Berufsbildern gehören Industriemechaniker, Elektroniker, Eisenbahner für den Betriebsdienst sowie Kauffrauen und Kaufmänner.



An der Button-Press beim Arcelor-Tag: Jennifer Stroka und Michelle Franke mit Schüler Fabian Kapuste Foto: MOZ/Thomas Gutke

MOZ, 14. 10. 2016